

Presseveröffentlichung – Halle (Saale), 27/04/2017

Dr. Christian Patermann eröffnet 6. International Bioeconomy Conference in Halle **„Vater“ der europäischen Bioökonomie spricht am 10. Mai in der Nationalen Akademie der Wissenschaften**

Am 10. und 11. Mai 2017 findet in der Leopoldina, der Nationalen Akademie der Wissenschaften in Halle an der Saale, die 6. International Bioeconomy Conference statt. Neben zahlreichen renommierten Wissenschaftlern sowie namhaften Unternehmern und Markeninhabern aus Deutschland und Europa wird ein ganz besonderer Gast erwartet: Der Vorreiter der Europäischen Bioökonomie und ehemalige Direktor der Europäischen Kommission, Dr. Christian Patermann.

Die Konferenz, die seit 2012 jährlich vom WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte Bioökonomie (WCH) und dem Spitzencluster BioEconomy veranstaltet wird, zählt zu den renommiertesten Veranstaltungen der Bioökonomie im Land und versammelt jedes Jahr wichtige wissenschaftliche und wirtschaftliche Akteure der Bioökonomie in Halle an der Saale. *„Wir freuen uns ganz besonders, in diesem Jahr Herrn Dr. Patermann für unsere Konferenz gewonnen zu haben.“*, berichtet Horst Mosler, Geschäftsführer der BCM BioEconomy Cluster Management GmbH und erklärt: *„Patermann gilt als einer der wichtigsten Wegbereiter der Bioökonomie in Europa. Mit seinem langjährigen Engagement im Bereich nachhaltige Landnutzung und Sicherung der Lebensmittelversorgung hat er die europäische Forschung zur Bioökonomie intensiv vorangetrieben und in seinen früheren Funktionen als Direktor der Europäischen Kommission und Mitglied des Bioökonomierates das politische und gesellschaftliche Interesse an der Bioökonomie maßgeblich gefördert.“*

„Circular Bioeconomy“ – Von Aromen bis Pflanzenöle

Patermann, der nach seiner Pensionierung im Jahr 2007 auch heute noch als wichtiger und gefragter Berater in Fragen der Bioökonomie für Institutionen und Behörden tätig ist, wird die 6. International Bioeconomy Conference am 10. Mai ab 15 Uhr zusammen mit Prof. Dr. Jörg Hacker, Präsident der Leopoldina, Prof. Dr. Ludger Wessjohann vom WissenschaftsCampus Halle und Prof. Dr. Matthias Zscheile vom Spitzencluster BioEconomy eröffnen.

Unter dem Motto „Circular Bioeconomy“ erwartet Teilnehmer im Anschluss ein zweitägiges Veranstaltungsprogramm mit interessanten Vorträgen aus den Themenbereichen (1) Aromen, Duftstoffe und Nahrungsergänzungsmittel, (2) Getreide, (3) Holz und (4) pflanzenbasierte Öle.

Fruchtbarer Dialog zwischen Wirtschaft und Forschung

Mit der Konferenzreihe verfolgen die Initiatoren unter anderem das Ziel, Wirtschaft und Wissenschaft erfolgreich zusammenzubringen und sprechen mit der Auswahl der Referenten deshalb auch explizit kleinere und mittelständische Unternehmen an. So wird beispielsweise Prof. Dr. Frederic Bourgaud von der französischen Universität Lorraine am 10. Mai den Teilnehmern neue Technologien zur Gewinnung natürlicher Rohstoffe aus Pflanzen näherbringen. Neben seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit im Bereich Pflanzenbiotechnologie gründete Bourgaud 2005 die Firma Plant Advanced Technology (PAT), die natürliche Wirkstoffforschungsprogramme und innovative Technologien zur Herstellung pflanzenbasierter Wirkstoffe für den Einsatz in Pharmazie, Kosmetik und Agrochemie entwickelt. *„Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile 65 Mitarbeiter und ist*

Pressekontakt:



ScienceCampus Halle

Nadja Sonntag

Public Relations

Tel.: +49 345 5522 682

Fax: +49 345 5527 222

nadja.sonntag@

sciencecampus-halle.de

www.sciencecampus-halle.de



BioEconomy e.V.

Sandra Seidewitz

Communicator

Tel.: +49 345 1314 2731

Fax: +49 345 1314 2729

sandra.seidewitz@bioeconomy.de

www.bioeconomy.de

Das BioEconomy Cluster in Mitteldeutschland konzentriert sich als Wertschöpfungscluster auf die integrierte und energetische Nutzung von Non-Food-Biomasse zur Erzeugung von Werkstoffen, Chemikalien, innovativen Produkten und Energieträgern. Partner aus Industrie und Forschung arbeiten an branchenübergreifenden Wertschöpfungsketten und verknüpfen Holz- und Forstwirtschaft mit chemischer Industrie, Kunststoffindustrie, Anlagenbau und Energiewirtschaft.

Im Jahr 2012 wurde das Cluster als einer der Preisträger im Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gekürt.

ein Paradebeispiel, wie wissenschaftliche Ergebnisse effektiv für die Wirtschaft nutzbar gemacht werden können.“, meint Prof. Dr. Klaus Pillen vom WissenschaftsCampus Halle und führt weiter aus: „Wir möchten deshalb mittelständische Unternehmen herzlich willkommen heißen, vom Erfahrungsschatz erfolgreicher Akteure der Bioökonomie, wie Herrn Prof. Dr. Bourgaud zu profitieren und sich vor Ort über Kooperations- und Fördermöglichkeiten im Bereich der Bioökonomie zu informieren. Die Konferenz bietet eine perfekte Plattform, um wichtige Kontakte zur Wissenschaft zu knüpfen und das Potential eigener Produktionsstätten, Anwendungen und Lösungen zu erörtern.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.bioeconomy-conference.de

Pressekontakt:



ScienceCampus Halle

Nadja Sonntag

Public Relations

Tel.: +49 345 5522 682

Fax: +49 345 5527 222

nadja.sonntag@

sciencecampus-halle.de

www.sciencecampus-halle.de



BioEconomy Cluster

BioEconomy e.V.

Sandra Seidewitz

Communicator

Tel.: +49 345 1314 2731

Fax: +49 345 1314 2729

sandra.seidewitz@bioeconomy.de

www.bioeconomy.de

Das BioEconomy Cluster in Mitteldeutschland konzentriert sich als Wertschöpfungscluster auf die integrierte und energetische Nutzung von Non-Food-Biomasse zur Erzeugung von Werkstoffen, Chemikalien, innovativen Produkten und Energieträgern. Partner aus Industrie und Forschung arbeiten an branchenübergreifenden Wertschöpfungsketten und verknüpfen Holz- und Forstwirtschaft mit chemischer Industrie, Kunststoffindustrie, Anlagenbau und Energiewirtschaft.

Im Jahr 2012 wurde das Cluster als einer der Preisträger im Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gekürt.